

Sichere Aufbewahrung des Corona-Impfstoffes

Kategorie: [Herstellung](#), [Organisation und Service](#), [Verpackung](#)

Datum: 1. April 2021

Das Thema Impfen beschäftigt die Menschen aktuell weltweit. Nur durch eine flächendeckende Impfung gegen COVID-19 scheint die Rückkehr zum normalen Alltag möglich. Die Produktion des Impfstoffes läuft daher auf Hochtouren. Der flüssige Impfstoff wird in kleine Glasflaschen abgefüllt. Diese werden mit Hilfe von Vakuum hergestellt.

Um die volle Wirksamkeit des Impfstoffes zu garantieren, ist die Wahl des richtigen Glasbehältnisses entscheidend. Denn nur Borosilikatglas hat alle erforderlichen Eigenschaften. Dieses spezielle Glas ist sehr chemikalienbeständig und besonders resistent gegen äußere Wärmeeinwirkungen, was für die Lagerung des Impfstoffes entscheidend ist. Das Glas dehnt sich durch äußere Temperaturveränderungen nur minimal aus, und der Impfstoff gegen Corona im Inneren der Glasflaschen bleibt somit bestens geschützt und haltbar.

Beim Herstellen der Glasflaschen kommt Vakuumtechnologie von Busch Vacuum Solutions zum Einsatz. Während des Schmelzprozesses wird sie benötigt, um die in der flüssigen Glasmasse eingeschlossene Luft abzusaugen. Das sorgt für optimale Produktqualität ohne Einschlüsse. Und auch beim Formen der Glasmasse selbst sorgt Vakuum für Stabilität und gleichmäßiges Aussehen der Flaschen. Dank Vakuum von Busch erhalten die Glasflaschen also die optimalen Eigenschaften, um den Corona-Impfstoff sicher bis zum Injizieren aufzubewahren.